

Elatiorbegonien nur eingeschränkt für die Verwendung im Freiland geeignet	Elatiorbegonien Sortiment Standort
--	---

Zusammenfassung

Innerhalb des Sortimentsvergleichs bei Elatiorbegonien mit 73 Typen konnten an der LfULG in Dresden-Pillnitz deutliche Unterschiede in der Eignung für den vollsonnigen und den schattigen Standort im Freiland festgestellt werden. Im Beet als auch im Kasten war der Gesamteindruck der Testpflanzen am sonnigen Standort deutlich schlechter. Nur wenige ausgepflanzte Beetparzellen waren bis in den September hinein robust und gesund genug, viele starben ab. Befall mit Echtem Mehltau dezimierte die Pflanzen stark. Im Kasten zeigten sich die Testpflanzen stabiler und kamen besser mit der Sonneneinstrahlung zurecht. Wasser- und Düngerversorgung waren hier gut dosierbar und gleichmäßiger. Am besten schnitt 'Solenia Orange' ab und kann so uneingeschränkt für den sonnigen Standort empfohlen werden.

Für den schattigen Standort bieten sich einige reichblühende Sorten an. Elatiorbegonien können hier für Abwechslung in der Bepflanzung von Kasten, Kübel oder Beet sorgen.

Versuchsfrage und -hintergrund

Elatiorbegonien sind als blühende Zimmerpflanzen beim Endverbraucher beliebt. Neu sind züchterische Bemühungen, diese auch im Freiland verwenden zu können. In wie weit sich das moderne Sortiment auch im Freien einsetzen lässt, galt es im Versuch zu prüfen.

Ergebnisse

Nach Anzucht im Gewächshaus konnten in Woche 19/20 kräftige Pflanzen mit zum Teil gutem Blütenbesatz in Beete und Kästen gepflanzt werden. Am vollsonnigen Standort traten relativ schnell Laubschäden durch Sonneneinstrahlung und kühle Nächte auf. Während es den Pflanzen im Balkonkasten besser gelang, sich mit den Freilandbedingungen zu arrangieren, traten im Beet bei fast allen Sorten Laubchlorosen, -nekrosen und Blütendehformationen bis zur Unkenntlichkeit auf. Befall mit Echtem Mehltau ab Ende Juli schädigte viele Sorten bis zum Totalausfall noch zusätzlich.

Tabelle 1. Elatiorbegonien mit gutem Gesamteindruck im Beet am vollsonnigen Standort, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

Sorte (Herkunft)	Mittelwert Blühstärke Wochen 22 bis 40 *	Laubschäden Woche 29 *	Wuchseigenschaften in Woche 34 in cm			Mehltaubefall Woche 36 *
			Höhe	Breite	Blüte	
Solenia Orange (Florema)	8,3	3	32	39	7	1
Charisma Lachsorange (Benary)	7,2	3	28	38	5	3
Helia rot (Rieger)	6,9	1	25	36	6	1

* Boniturwert auf einer Skala von 1 bis 9: 1 – keine, 9 - sehr starke Ausprägung des Merkmals

Versuche im deutschen Gartenbau Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Abteilung Gartenbau Dresden-Pillnitz Bearbeiter: Marion Jentzsch	2008
--	-------------

Tabelle 2: Elatiorbegonien mit gutem Gesamteindruck im Balkonkasten am vollsonnigen Standort, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

Sorte (Herkunft)	Mittelwert Blühstärke Wochen 22 bis 40 *	Laubschäden Woche 29 *	Wuchseigenschaften in Woche 34 in cm			Mehltaubefall Woche 36 *
			Höhe	Breite	Blüte	
Solenia Orange (Florema)	8,4	3	31	62	7	1
Netja Dark (Florema)	8,2	3	21	34	5	3
Britt Dark (Florema)	7,9	3	24	42	4	3
Monella (Florema)	7,8	3	23	31	5	3
Charisma Scharlach (Nebelung)	7,6	2	33	64	5	3
Solenia Light Pink (Florema)	7,6	2	30	56	7	5
<i>Versuchsmittel (73 Sorten)</i>	<i>6,6</i>	<i>4</i>	<i>23</i>	<i>38</i>	<i>5</i>	<i>4,2</i>

* Boniturwert auf einer Skala von 1 bis 9: 1 – keine, 9 - sehr starke Ausprägung des Merkmals

Im Schatten zeigten sich die Pflanzen grundsätzlich stabil und blühfreudig. Echter Mehltau wurde aber auch hier zum dezimierenden Faktor. Nach Regenperioden ist ein Ausputzen verregneter und verblühter Blüten vorteilhaft. In Tabelle 3 sind die blühstärksten Sorten im Balkonkasten am schattigen Standort zusammengefasst.

Tabelle 3: Blühstarke Elatiorbegonien mit gutem Gesamteindruck im Balkonkasten am schattigen Standort, LfULG Dresden-Pillnitz 2008

Sorte (Herkunft)	Mittelwert Blühstärke Wochen 22 bis 40 *	Wuchseigenschaften in Woche 34 in cm			Mehltaubefall Woche 36 *
		Höhe	Breite	Blüte	
Fuga (Florema)	7,6	27	45	6	3
Solenia Soft Pink (Florema)	7,3	23	47	7	5
Solenia Orange (Florema)	7,2	27	55	7	6
Olympic Red (Florema)	7,1	24	47	4	3
Fayal (Florema)	6,8	30	47	7	5
Louise (Florema)	6,7	23	48	5	8
Celina (Rieger)	6,6	21	31	6	2
Caroline (Rieger)	6,5	21	26	7	1
Camilla (Florema)	6,5	23	43	4	7
Helia orange (Rieger)	6,4	26	49	8	4
Monella (Florema)	6,4	21	29	3	9
Nadine (Florema)	6,4	24	45	4	9
Netja Dark (Florema)	6,4	22	42	5	8
<i>Versuchsmittel (73 Sorten)</i>	<i>5,7</i>	<i>22</i>	<i>38</i>	<i>4,7</i>	<i>7,5</i>

* Boniturwert auf einer Skala von 1 bis 9: 1 – keine, 9 - sehr starke Ausprägung des Merkmals

Kulturdaten

Anzucht: Topfen der Jungpflanzen Wo 11 in 11er Töpfe, Heiztemperatur Tag/Nacht 18 °C, ab Wo 13 18 °C Tag/16 °C Nacht, ab Wo 15 14/14 °C, weiteres Absenken auf 10 °C Heizen – Lüftung 2 °C über Heiztemperatur

Freiland: Beet - Pflanzung Wo 20, Pflanzabstand 20 x 40 cm, 12 Pfl./m²; Balkonkasten - Pflanzung und Aufstellen Wo 19, 80-cm-Kasten mit 4 Pflanzen/Kasten; vollsonniger sowie schattiger Standort durch Schattiergewebe (70 % Lichtdämpfung), keine Pflanzenschutz- und Ausputzmaßnahmen, 14tägige Bonituren zu Blühstärke, Gesamteindruck und Ausgeglichenheit sowie Bewertung und Messung von Wuchseigenschaften und Krankheitsanfälligkeit